

Tschegguns oder bequemer durch das anmutige, von Singvögeln belebte Wäldchen, in welchem sich eine interessante, momentan eingetretene Erdsenkung befindet — auf dem Wege malerische Kapelle, nach (1 Std., 4 km) Schruns. Die Poststrasse führt über die Ill (1½ Std. 6 km) St. Anton (*Post und Adler*), wo die sagenhafte Stadt Prazelonga unter einem Schutthaufen begraben liegen soll. Bald erblickt man vor sich die Mittagsspitze (2164 m) und weiter rechts auf dem Kamme die etwas höhere Schwarzhornspitze (2457 m) hinter sich die Zimbesspitze (2640 m) und gelangt am Weiler Gantschier und dem Kapuzinerklosterlein Gauenstein, das links hoch oben liegt, vorbei nach (2¾ Std., 8 km)

Schruns, 686 m. Gasthöfe: *Löwe* am Ostende des Dorfes, sehr besucht, sehr gut mit Badekabinen, neuem Speisesaal und hübschem Obstgarten versehen. *Taube*, grosser Saal mit Veranda. *Stern*, mit neuem Speisesaal, Veranda, hübschem Obstgarten und Bädern. *Krone*, Pension. *Gauenstein*. *Adler*, Biergarten. *Schäfle*. *Sonne*. — Hauptort des Montavoner Thales, vorzüglicher Luftkurort und als solcher von Sommerfrischlern viel besucht, in reizender Lage am Litzbach, der aus dem Silberthal kommt und mehrere kleine Fabriken treibt. In der Pfarrkirche schöner Ciborienaltar. Hübsches Schulhaus. Spaziergänge: Gute Wege mit zahlreichen vom Verschönerungsverein für Schruns und Umgebung hergestellten Wegweisern und Ruhebänken führen: Zum Kapuzinerkloster Gauenstein, ¼ Std. vom Dorfe, mit reizender Aussicht in das Thal und auf die gewaltig emporstrebenden Gipfel der Rhätikon-Gruppe; nach ¼ Std. Tschegguns, Wallfahrt, hübsche Aussicht von der Kirche. Weiter bergan gute Fusswege zum Bodenerstein und zum (10 Min.) Weiler Landschau. — Lohnend der Weg über die Litzbachbrücke nach 1 Std. Ausser-Bartholomäusberg (1074 m, *Adler*). — Nach Innerberg (1050 m) in 1¼ Std. mit schöner Aussicht auf Christberg (1487 m) und in's Silberthal. Bergspitzen: Östl. vom Silberthal die Lobspitze (2005), südöstlich das Kapellenjoch (2516 m), südlich das Gweiljoch, Seehorn und weiter zurück die weisse Platte, mehr westlich die Mittagsspitze und die Sulzfluh (2842 m), dann das Drusenthor, das Drusenfluh mit den 3 Türmen und das Golmjoch. Auf halbem Wege zwischen Ausser- und Inner-Bar-